

## Begleitbuch

Zur Ausstellung ist im Hatje Cantz Verlag ein Begleitbuch erschienen, das 74 ausgewählte Werke in kurzen Texten vorstellt. Darüber hinaus hält der Band vielfältige Informationen zu Zeichentechniken und ihren Materialien bereit und widmet sich Spuren und Hinweisen, welche die Blätter in Form von Beschriftungen, Stempeln und Montierungen bereithalten.

## Führungen

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

sonntags und feiertags, 15:00 Uhr

### FÜHRUNGEN IN FRANZÖSISCHER SPRACHE

6. und 20. Oktober, 3. und 17. November, 1. und 15. Dezember 2018, 12. Januar 2019, 14:30 Uhr

### ABENDFÜHRUNG

Dienstag, 2. Oktober 2018, 19:00 Uhr

Feder, Pinsel, Tusche, Tinte: Ausdrucksmöglichkeiten von flüssigen Zeichenmitteln  
Dr. Dorit Schäfer

Dienstag, 16. Oktober 2018, 19:00 Uhr

Wenn der Text zum Bild wird  
Dr. Astrid Reuter

Dienstag, 30. Oktober 2018, 19:00 Uhr

Vom Gedanken zur Linie: Ideenskizzen  
Dr. Dorit Schäfer

Dienstag, 6. November 2018, 19:00 Uhr

Die zwei Seiten des Blattes  
Dr. Astrid Reuter

Dienstag, 20. November 2018, 19:00 Uhr

Wie wir erkennen, wo sie herkommen – Provenienzmerkmale auf Zeichnungen  
Dr. Tessa Friederike Rosebrock

Dienstag, 4. Dezember 2018, 19:00 Uhr

Kleine und große Wirkungen von farbigen Kreiden  
Dr. Dorit Schäfer

Dienstag, 18. Dezember 2018, 19:00 Uhr

Warum zeichnen?  
Dr. Astrid Reuter

### KUNSTIMBISS. KURZFÜHRUNG

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 13:00 Uhr

„Maler kann man werden, zum Zeichner muss man geboren sein.“ Zeichnungen von Edgar Degas  
Dr. Dorit Schäfer

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 13:00 Uhr

Hubert Robert: Vergangenheit und Gegenwart  
Dr. Astrid Reuter

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 13:00 Uhr

Aufschlussreiche Notizen, Stempel und Beschriftungen  
Dr. Dorit Schäfer

Mittwoch, 19. Dezember 2018, 13:00 Uhr

Bleistift oder Kreide – klassisch oder romantisch  
Dr. Astrid Reuter

Der Teilnahmebeitrag für alle Führungen beträgt € 4,- zuzüglich Eintritt.

## Grafik im Blick

### EUROPÄISCHER TAG DER RESTAURIERUNG

Sonntag, 14. Oktober 2018, 11:00 Uhr

Hitze, Kälte, Feuchte, Licht sind für heikle Grafik nicht: Die Restauratorin Rebecca Honold gibt Einblick in die Vorbereitung der Ausstellung

### WOCHENENDE DER GRAFIK

11. November 2018

Informationen zum Programm finden Sie unter [kunsthalle-karlsruhe.de](http://kunsthalle-karlsruhe.de)

## Vorträge

### VORTRAGSREIHE. KUNSTGESCHICHTE AM DONNERSTAG 150 JAHRE KUNSTGESCHICHTE KIT. 1868 – 2018

Eine Kooperation mit dem Institut für Kunst und Baugeschichte, Fachgebiet Kunstgeschichte am KIT Karlsruhe und den Freunden der Staatlichen Kunsthalle

15. November 2018, 19:00 Uhr

Victor Hugo als Zeichner  
Prof. Dr. Friedrich Weltzien, Hannover

22. November 2018, 19:00 Uhr

Der restauratorische Blick: Zeichentechniken französischer Meister sehen und verstehen  
Prof. Dr. Irene Brückle, Stuttgart und Rebecca Honold, Karlsruhe

29. November 2018, 19:00 Uhr

Ingres, Géricault und Delacroix. Drei zeitgleiche Formen der Zeichnung  
Prof. em. Dr. Werner Busch, Berlin

13. Dezember 2018, 19:00 Uhr

*L'art des fous* und die *écriture automatique*  
Prof. Dr. Oliver Jehle, Karlsruhe

10. Januar 2019, 19:00 Uhr

Pastell: Zeichnung oder Malerei?  
Prof. Dr. Carolin Meister, Karlsruhe und Dr. Astrid Reuter, Karlsruhe

Ort: Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Feuerbachsaal  
Eintritt frei

## Konzerte

In Zusammenarbeit mit der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe, es spielen Studierende der Hochschule

### FEUILLE D'ALBUM I

#### DAS PORTRÄT UND DIE LANDSCHAFT

8. November 2018, 19:00 Uhr

### FEUILLE D'ALBUM II

#### HÖREN UND WAHRNEHMEN: EMPFINDUNG DER SKIZZE

6. Dezember 2018, 19:00 Uhr

Programmkonzeption:

Dr. Anna Zassimova, Prof. Markus Stange

Ort: Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Feuerbachsaal  
Konzertkarten: € 6,-, ermäßigt € 4,-

## Mitmachen

### ZEICHENWERKSTATT

Die Besucher\*innen sind herzlich eingeladen, selbst verschiedene grafische Techniken auszuprobieren. Dafür stehen inmitten der Ausstellung, im „Laboratorium“, nicht nur unterschiedliche Materialien, sondern auch ausreichend Inspirationen zur Verfügung. Sonntags findet dieses Angebot zwischen 13:00 und 16:00 Uhr unter Anleitung statt.

### KURSE

Kurse zur Ausstellung finden Sie in unserem Programmheft sowie unter [kunsthalle-karlsruhe.de](http://kunsthalle-karlsruhe.de)

### #TRAEUMDOCH

Teilen Sie Ihre Eindrücke und Bilder von der Ausstellung auf Instagram, Twitter und Facebook unter #traeumdoch

STAATLICHE  
KUNSTHALLE  
KARLSRUHE

sehen  
denken  
träumen

Französische Zeichnungen  
aus der Kunsthalle Karlsruhe

29. 9. 2018 – 13. 1. 2019

[kunsthalle-karlsruhe.de](http://kunsthalle-karlsruhe.de)

# sehen denken träumen

Französische Zeichnungen  
aus der Kunsthalle Karlsruhe

Zeichnungen gehören zu den faszinierendsten Werken der Kunst. Ihre Materialien sind leicht und fragil, ihre Techniken und Ausdrucksmöglichkeiten unerschöpflich. Zeichnungen sind die unmittelbarste Form der Bildproduktion und erzeugen bei dem\*der Betrachter\*in wie keine andere Kunstform eine Nähe zur Vorstellungskraft und zur ausführenden Hand der Künstler.

In Frankreich wurde seit dem 17. Jahrhundert das Zeichnen als Grundlage jeder Kunstform akademisch eingefordert und ausgeübt. Es entwickelte sich neben der Malerei zu einer eigenständigen Kunstgattung, deren freie Ausdrucksformen von Sammlern geschätzt und in der Kunsttheorie erörtert wurden. Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe besitzt einen herausragenden französischen Zeichnungsbestand, aus dem eine Auswahl



Edgar Degas, *Sängerin in einem Pariser Gartencafé*, 1880 © Staatliche Kunsthalle Karlsruhe  
Abbildung rechts: François Boucher, *Kniende junge Frau mit Kind*, um 1750 © Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

von 120 Werken vom 16. bis zum 20. Jahrhundert erstmals in dieser Zusammenstellung präsentiert wird. Dazu gehören außergewöhnliche Blätter des großen Landschaftskünstlers Claude Lorrain (um 1600–1682), virtuose Illustrationen voll dramatischer Lebendigkeit von Jean-Honoré Fragonard (1732–1806) und feinsinnige Darstellungen des zeitgenössischen Pariser Lebens von Edgar Degas (1834–1917).

Anhand der Werke werden nicht nur die angewendeten Zeichentechniken und ihre Materialien thematisiert, sondern auch die zahlreiche Spuren und Hinweise, die zur Bedeutung eines individuellen Werkes beitragen: Wie ist es gezeichnet? Wofür hat der Künstler es geschaffen? Wem hat es gehört? Zudem ermöglicht eine Zeichenwerkstatt, das „Laboratorium“, den Besucher\*innen die Möglichkeit, selbst verschiedene Zeichenverfahren auszuprobieren und so die ausgestellten Originale aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Das reiche Begleitprogramm bietet vertiefende Einsichten in die französische Kunst der Zeichnung, deren Suggestionskraft die Betrachter\*innen auffordert, durch das Sehen in ein Denken und Träumen zu geraten.



Henri Joseph Harpignies, *Landschaft bei St. Privé (Detail)*, 1889 © Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



## STAATLICHE KUNSTHALLE KARLSRUHE

Hans-Thoma-Straße 2–6

76133 Karlsruhe

### ÖFFNUNGSZEITEN

täglich außer montags 10:00–18:00 Uhr

24. und 31.12.2018 geschlossen, 25. und 26.12.2018

geöffnet, am 1.1.2019 ab 13:00 geöffnet.

### EINTRITT

€ 8,-, ermäßigt € 6,-

### AUDIOGUIDE

€ 4,-, ermäßigt € 2,-

### BESUCHERINFORMATION

Tel. +49 (0)721 926 2696

info@kunsthalle-karlsruhe.de

### FÜHRUNGSBUCHUNG

Tel. + 49 (0) 721 926 3370

service@kunsthalle-karlsruhe.de

### HALTESTELLEN

Straßenbahn S1, S 2, S 5, S11, S 51, S 52, Tram 1, 2, 3, 4, 6 Haltestelle Herrenstraße oder Europaplatz – 5 Min. Fußweg bis zur Kunsthalle

### PARKHÄUSER

Parkhaus Passagehof – 3 Min. Fußweg bis zur Kunsthalle

Parkhaus Schlossplatz/Unterführung – 3 Min. Fußweg

